Point in Polygon Flächenberechnung Polygone

Dokumentation zur zweiten Aufgabe im Modul "Computational Geometry"

Michael Röder, Markus Hüttner

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung des Problems	3
2. Flächenberechnung Bundesländer	3
2.1 Aufteilung des Problems	3
2.2 Lösungsansatz	3
2.2.1 Flächenberechnung	3
2.2.2 Unterscheidung Fläche <=> Loch	
3. Point in Polygon Test	
3.1 Allgemeiner Lösungsansatz	4
3.2 Sonderfälle	
3.2.1 Punkt P liegt auf Kante des Polygons	4
3.2.2 Punkt P liegt auf einem Knoten	
3.2.3 Strecke S verläuft durch einen Knoten	
4 Test und Ergebnis	
4.1 Absicherung durch Unit Tests	5
4.2 Ergebnis der Berechnung	

1. Beschreibung des Problems

In einer gegebenen SVG Datei sind alle Bundesländer von Deutschland enthalten. Diese können jeweils als Liste von Punkten ausgelesen werden. Des weiteren sind am Ende der Datei einige Städte als Punktkoordinaten angegeben.

Im Rahmen der Aufgabenstellung soll die Fläche jedes einzelnen Bundeslandes berechnet werden. Zusätzlich soll ermittelt werden in welchem Bundesland die einzelnen Städte liegen.

2. Flächenberechnung Bundesländer

Durch die Art des Problems und der Eingabe Daten werden Polygone, die sich selbst überlappen ausgeschlossen. Zudem wird davon ausgegangen dass sich Kanten von Löchern in Polygonen nicht mit Kanten der Außenseite eines Polygons überlappen.

2.1 Aufteilung des Problems

Ein Bundesland besteht möglicherweise aus mehreren einzelnen Flächen, beispielsweise Inseln, die addiert werden müssen. Jede einzelne Fläche ist ein eigenes geschlossenes Polygon. Hierdurch muss lediglich die Fläche der einzelnen Polygone aufsummiert werden.

Hierzu Gegenteilig kann ein Bundesland auch ein "Loch" enthalten. Dies tritt beispielsweise in Brandenburg auf. Berlin ist als eigenes Bundesland in der SVG Datei enthalten, in Brandenburg ist Berlin jedoch ebenso als Loch enthalten. Löcher werden ebenfalls als geschlossenes Polygon dargestellt. Zur Berechnung der korrekten Fläche muss daher lediglich die Fläche aller Löcher von der Gesamtfläche abgezogen werden.

Aus der SVG Datei ist nicht erkennbar ob es sich bei einem Polygon um eine Fläche oder ein Loch handelt. Um dies zu erkennen kann jedoch der später beschriebene Point in Polygon Test verwendet werden.

Mit Hilfe dieser Festlegungen beschränkt sich die eigentliche Flächenberechnung nur noch auf die Berechnung eines geschlossenen Polygons.

2.2 Lösungsansatz

2.2.1 Flächenberechnung

Zur Berechnung der Fläche wird die Gausche Trapezformel verwendet. Jede Kante eines Polygons spannt eine Fläche über der x-Achse auf, die mit der Gauschen Trapezformel allgemein berechnet werden kann. Zur Berechnung der Gesamtfläche müssen anschließen alle einzelnen Flächen addiert werden.

Durch den Umlaufsinn ergben sich positive und negative Flächen, wodurch in der Summe nur noch die Fläche des Polygons übrig bleibt. Je nach Umlaufsinn des Polygons bzw. dessen Kanten entsteht zunächst eine Positive oder Negative Fläche. Eine Änderung des Umlaufsinns würde nur das Vorzeichen der Fläche ändern. Aufgrund dessen wird der Umlaufsinn nicht betrachtet sondern nur der Betrag der berechneten Fläche.

2.2.2 Unterscheidung Fläche <=> Loch

Um zu bestimmen welche Polygone innerhalb eines Bundeslandes eine Fläche oder ein Loch darstellen wird ein Punkt aus dem jeweiligen Polygon mit dem Point in Polygon Test gegen alle anderen Polygone getestet. Wenn der Punkt in einem der anderen Polygone enthalten ist, wird das Polygon des betrachteten Punktes als Loch betrachtet, sonst als Fläche.

3. Point in Polygon Test

3.1 Allgemeiner Lösungsansatz

Als grundlegender Lösungsansatz wird die "Strahl-Methode" verwendet. Hierbei wird zunächst ein Punkt O ermittelt der gesichert außerhalb des Polygons liegt. Der Punkt P dessen Lage ermittelt werden soll und der gefundene Punkt O außerhalb bilden eine Strecke S.

Es wird nun geprüft, mit wie vielen Kanten des Polygons die Strecke S schneidet. Wenn die Anzahl der Schnittpunkte ungerade ist liegt der Punkt P innerhalb des Polygons.

Die Ermittlung eines Schnittes wird mit Hilfe der in Aufgabe 1 beschriebenen Methoden (ccw) umgesetzt.

3.2 Sonderfälle

Aufgrund des gewählten Lösungsatzes sind einige Sonderfälle gezielt zu betrachten. Diese werden im folgenden Kapitel erläutert.

Der aktuell betrachtete Knoten des Polygons wird im folgenden Knoten K bezeichnet. Die aktuell betrachtete Kante (bestehend aus aktuellem Knoten K und vorherigem Knoten K-1) wird Kante E bezeichnet.

3.2.1 Punkt P liegt auf Kante des Polygons

Durch die Verwendung des Hilfsmittels ccw wird festgestellt dass das ccw(K-1, K, P) null ergibt. Anschließend muss noch festgestellt werden, ob der Punkt P innerhalb der Koordinaten der aktuell betrachteten Kante des Polygons liegt. (siehe Aufgabe 1, Punk auf Strecke testen) Wenn dies der Fall ist, kann direkt festgestellt werden, das der Punkt P zum Polygon gehört.

3.2.2 Punkt P liegt auf einem Knoten

Dieser Fall wird durch 2.3.1 mit abgedeckt.

3.2.3 Strecke S verläuft durch einen Knoten

Die gewählte Strecke S kann genau durch einen Knoten verlaufen. Auch hier hilft wieder das ccw(O , P, K). Wenn dies 0 ist dann liegt K auf dem gleichen Strahl wie die Strecke S. Anschließend muss wieder geprüft werden ob der Punkt K innerhalb der Strecke S liegt. Wenn dies der Fall ist, dann kann direkt ein Schnittpunkt bestimmt werden ansonsten kann mit dem allgemeinen Algorithmus weiter berechnet werden.

4 Test und Ergebnis

4.1 Absicherung durch Unit Tests

Um die Funktionsweise der Implementierung abzusichern und zu überprüfen wurde die Bibliothek Google Test verwendet.

Es wurden Tests sowohl für die Flächenberechnung als auch für den Point in Polygon Test geschrieben, die alle (Sonder)Fälle abdecken sollen.

Zusätzliche wurden die Eregebnisse der Berechnung manuell überprüft. Die manuelle Überprüfung der Städte ist trivial. Zur Überprüfung der Flächen wurden die Flächen der Bundesländer von https://de.wikipedia.org/wiki/Land (Deutschland) [vom 14.5.2018] herangezogen. Die berechneten Flächen stimmen alle mit den Flächen auf Wikipedia überein. (einem Skalierungsfaktor vorbehalten, der für alle Länder gleich ist)

4.2 Ergebnis der Berechnung

Die Berechnung für die Fläche und den Point in Polygon Test liefert folgende Ergebnise:

Fläche von Thüringen: 13724.6

Fläche von Schleswig-Holstein: 13456.4 Fläche von Sachsen-Anhalt: 17450.5

Fläche von Sachsen: 15667.9 Fläche von Saarland: 2179.76

Fläche von Rheinland-Pfalz: 16913.6 Fläche von Nordrhein-Westfalen: 28966.4

Fläche von Niedersachsen: 41167.4

Fläche von Mecklenburg-Vorpommern: 19658.8

Fläche von Hessen: 17977.5 Fläche von Hamburg: 633.326 Fläche von Bremen: 340.932 Fläche von Brandenburg: 26808.5

Fläche von Berlin: 766.234 Fläche von Bayern: 60026.2

Fläche von Baden_x26_Württemberg: 30522.3

Thüringen contains Erfurt

Sachsen-Anhalt contains Magdeburg

Sachsen contains Dresden

Saarland contains Saarbrücken

Rheinland-Pfalz contains Mainz

Nordrhein-Westfalen contains Düsseldorf

Mecklenburg-Vorpommern contains Schwerin

Hessen contains Wiesbaden

Hamburg contains Hamburg

Bremen contains Bremen

Berlin contains Berlin

Bavern contains München

Baden_x26_Württemberg contains Stuttgart

Point in Polygon Flächenberechnung Polygone